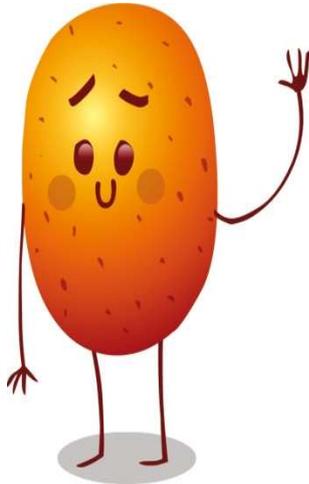


VDIni Berlin Schnuppertauchen im See



Liebe VDInis,

es ist wieder Zeit für das Schnuppertauchen im See! Wer es einfach mal ausprobieren oder noch einmal dabei sein möchte, alle die mindestens 9 Jahre alt sind und schwimmen können, dürfen sich bei uns anmelden.

Wenn ihr also Lust habt, dann geht's mit richtigem Tauchanzug, Flossen, aufblasbarem Tarierjacket, Maske, Atemregler, etwas Blei und natürlich einer Pressluftflasche zu den Fischen ins Wasser. Mitbringen müsst ihr nur Badekleidung, Handtuch, vielleicht ein T-Shirt zum Unterziehen (Achtung, dieses wird nass!) und Handtücher – ACHJA: wer laaaange Haare hat: Bitte Zopf machen oder einen Haargummi mitbringen (auch dieser wird nass ☺).

Abgeblubbert und wieder aufgetaucht!
Euer VDIni-Berlin-Team

Wann?

Samstag, 31.08.2019, 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo?

Badestelle am Groß Glienicker See (DLRG-Station),
Verlängerte Uferpromenade, 14089 Berlin Kladow

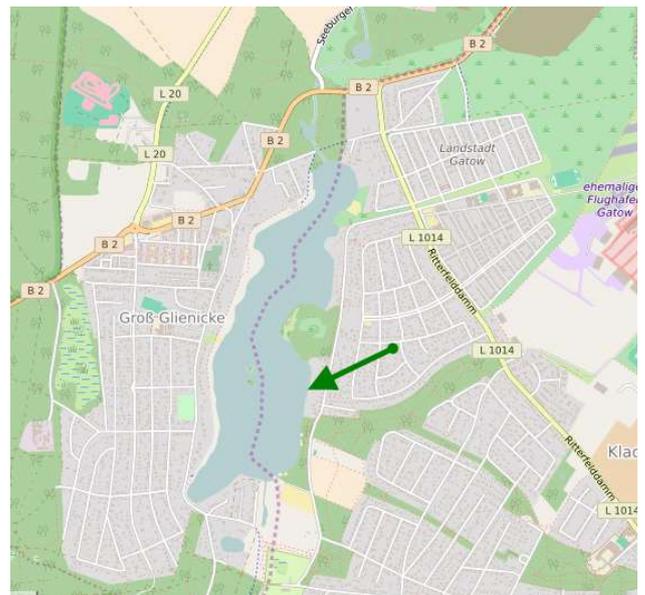
Für wen?

VDInis, die mindestens 9 Jahren alt sind

Liebe Eltern,

Folgende Informationen sind wichtig – bitte durchlesen:

1. Das Schnuppertauchen wird von dem zertifizierten Tauchlehrer Andreas Bleschke durchgeführt.
2. Für diese Veranstaltung gibt es eine Reihe wichtiger Hinweise, die auf den folgenden Seiten aufgeführt sind. Bitte sorgfältig durchlesen!
3. Wir bitten um Anmeldung über unsere Webseite. Rückfragen können auch gern telefonisch gestellt werden, siehe Kontakt unten. **Maximale Teilnehmerzahl sind 10 VDInis.**
4. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 EUR. Bitte überweisen Sie den **Teilnahmebeitrag** an den VDI e. V.: IBAN: DE27 1007 0024 0267 8407 00 | BIC: DEUTDE3333 | Deutsche Bank | Verwendungszweck: Schnuppertauchen 2019
5. Bitte beachten Sie: Haftung und Aufsichtspflicht verbleibt in der Verantwortung der Eltern bzw. begleitenden Person ihres Kindes.



VDIni-Kontakt Anmeldung: Bert Nawrotzki | 0173-7168 518

VDIni-Kontakt vor Ort: Andreas Bleschke | 01520-187 1003



Wichtige Informationen für Anmeldung und Teilnahme!

Wir werden vor dem Tauchgang die Informationen der beigefügten Flipcharts durchsprechen, die Du gerne schon einmal mit Deinen Eltern zu Hause anschauen kannst (vgl. „Flipchart.pdf“). Und natürlich werden Dir/Euch auch alle weiteren Fragen zum Tauchen vor, während und nach dem Tauchgang beantwortet. Da sich jeder von uns an die Sicherheitsregeln der amerikanischen Tauchsport-Organisation PADI hält, ist Tauchen eine der sichersten Sportarten der Welt. Selbstverständlich sind Du und Dein Tauchlehrer während des betreuten Tauchgangs, also solange der Tauchlehrer Dich persönlich als Schnuppertaucher betreut, entsprechend versichert.

Hinweis: Die sonstigen Bade- und Freizeitaktivitäten der VDInis vor und nach dem 1 : 1-betreuten Schnuppertauchen liegen nicht im Verantwortungsbereich des Tauchlehrers.

Wichtig: Vor Beginn der Tauchaktivitäten sind die Formulare „Gesundheit“ und „Einverständniserklärung“ – nach Klärung ggf. auftretender Fragen - vom Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen und dem Tauchlehrer zu übergeben.

Anfahrt

Die Badestelle befindet sich an der verlängerten Uferpromenade, vom „Ritterfelddamm“ genau 1,4 km der Straße „Uferpromenade“ nach Südwesten folgend. Das Parken ist dort nur an der Seeseite erlaubt. Bei Sommerwetter ist etwas Zeit für die Parkplatzsuche einzuplanen. Spielflächen und eine flache Badestelle sind vorhanden.

Wer mit wem?

Der zertifizierte und im aktiven Status befindliche PADI-Tauchlehrer Andreas Bleschke (Master-Scuba-Diver-Instructor Nr. 954307) wird diese Veranstaltung für den VDIni-Club Berlin durchführen.

Es wird höchster Wert auf Sicherheit, Verantwortungsbewusstsein und natürlich Freude am Tauchen gelegt!

Deshalb erfolgt jeweils eine 1 : 1 Betreuung, das heißt, der Tauchlehrer ist zu selben Zeit immer mit nur einem Schnuppertaucher im Wasser. Gerne können Eltern, Geschwister, sonstige Zuschauer jederzeit auf eigene Verantwortung mit Schnorchel und Maske dem Schnuppertaucher beim Tauchen zuschauen.

Wie tief, wie lange?

Die Schnuppertauchtiefe für Kinder beim Schnuppertauchen beträgt am Groß Glienicker See maximal 2,00 m. Die Tauchzeit wird ca. 10 - 15 min. betragen. Danach beginnt der Körper nämlich erfahrungsgemäß trotz Neoprenanzug langsam kalt zu werden, auch weil wir ständig kühle (weil von 200 bar auf 1,2 bar entspannte) Luft einatmen.

Keiner muss! Wie sag ich's nur?

Niemand wird zum Abtauchen gezwungen. Jeder entscheidet, ob, wann und wie lange er abtauchen möchte - oder lieber doch nicht. Auch an der Oberfläche ist es cool. Handzeichen zur Unter-Wasser-Verständigung werden wir vorher gemeinsam kennenlernen.

Gesundheit

Tauchen kann man nur, sofern man gesund ist (z. B. frei von entzündeten Ohren, verstopfter Nase, sonstigen akuten chronischen Krankheiten, vgl. Anlage „Gesundheit“).





VDIni-Club Berlin
im VDI Bezirksverein Berlin-Brandenburg e. V.
Reinhardtstraße 27 b | 10117 Berlin



No Problem ...

Das beim Schnorcheln ab und zu vorkommende Verschlucken von Wasser kommt beim Tauchen eigentlich nie vor, schließlich behalten wir ja unter Wasser unseren Atemregler ständig im Mund. Und falls doch, einfach in den Regler husten und weiteratmen – oder auftauchen, wir sind ja nicht tief.

Überdruck (z. B. auf die Ohren) baut sich bei maximal 2 m Wassertiefe nicht allzu stark auf. Falls doch, drücken wir etwas Luft in die Ohren (Nase in der Maske zuhalten und reinatmen) – oder wir tauchen etwas höher.

Tipp gegen die Kälte

Sofern euch kalt sein sollte (an Land), einfach den Kopf mit einer Kapuze/Handtuch ... bedecken und warme Getränke trinken.

Wann geht's endlich los?

Den genauen Starttermin Deiner Tauchkarriere erfährst Du vom VDIni-Team nach erfolgter Anmeldung. Sei bitte mindestens ca. 15 min. früher an der VDIni-Tauchbasis in der Nähe der Badestelle (Zeit für Fragen, Umkleiden ...). Ihr könnt Euch die Zeit auch auf der Wiese, auf Spielplätzen und am Strand vertreiben oder Eure Taucherfahrungen mit allen anderen teilen! :-)





Jugendtauchen: Verantwortung und Risiken

(Bitte sorgfältig lesen und vor dem Unterschreiben vollständig ausfüllen.)

Ich/wir, _____, und mein/unser Kind, _____, haben das Video bzw. die Flip-Chart „Jugendtauchen: Verantwortung und Risiken“ studiert und verstanden. Wir bestätigen, dass wir gründlich darüber informiert wurden, dass Tauchen einen Abenteuersport mit gewissen Risiken für den Teilnehmer darstellt. Diese Risiken können u.a. durch Druck hervorgerufene Verletzungen der Lungen, Nasennebenhöhlen und Ohren sowie Ertrinken, Panik und andere ernsthafte Verletzungen oder Tod umfassen. Wir sind uns über unsere Verantwortung als Eltern und Teilnehmer (Kind) bei der Teilnahme an Tauchaktivitäten im Klaren und erklären unser Einverständnis zur Übernahme dieser Verantwortung.

Als Eltern/Erziehungsberechtigter des Minderjährigen ist uns/mir bewusst, dass die Beurteilung, ob unser/mein Kind an Tauchaktivitäten teilnehmen sollte, allein in unserer/meiner Verantwortung liegt. Unsere Entscheidung beruht auf unserer Kenntnis der geistigen, physischen und emotionalen Fähigkeiten unseres Kindes sowie seiner Krankengeschichte. Ich bin mir bzw. wir sind uns darüber im Klaren und willige(n) ein, dass es in meiner/unserer Verantwortung liegt, eventuelle Fragen zur Krankengeschichte meines/unseres Kindes und seiner Teilnahme an dieser Aktivität mit einem Arzt zu besprechen.

Ich bin mir bzw. wir sind uns darüber im Klaren und willige(n) ein, dass es in meiner/unserer Verantwortung liegt, die Fähigkeiten und die Gesundheit meines/unseres Kindes weiterhin zu beobachten, um zu bestimmen, ob seine weitere Teilnahme an diesem Programm sowie am Tauchen nach Abschluss des Programms angebracht ist.

Ich/wir stimmen zu, sämtliche Aufsichts- und Tiefenbegrenzungen einzuhalten, die mit der PADI-Zertifizierung meines/unseren Kindes verbunden sind.

Ich bin mir bzw. wir sind uns darüber im Klaren, dass PADI seine Instrukturen/Tauchbasen zertifiziert und Unterlagen für die durch PADI entwickelten Programme zur Verfügung stellt.

Ich bin mir bzw. wir sind uns darüber im Klaren, dass das Tauchzentrum bzw. die Tauchbasis für die Führung und Überwachung dieser Aktivität verantwortlich ist.

Ich bin mir bzw. wir sind uns über meine/unser Verantwortung und die meines/unseres Kindes gemäß Darstellung im Video bzw. Flip-Chart „Jugendtauchen: Verantwortung und Risiken“ bewusst.

Ich/wir habe(n) diese Bestätigung gelesen und verstanden. Ich/wir erkläre(n) mich/uns mit den Bedingungen einverstanden und bin/sind mir/uns darüber bewusst, dass diese Bestätigung einen bindenden Vertrag zwischen uns, d.h. dem Tauchlehrer, der Tauchbasis und PADI darstellt.

Name der Eltern/der Erziehungsberechtigten	Unterschrift der Eltern/der Erziehungsberechtigten	(tag/Monat/Jahr)
Name des Teilnehmers/Minderjährigen	Unterschrift des Teilnehmers/Minderjährigen	(tag/Monat/Jahr)



Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

Willkommen zum Tauchen —

Das Erforschen der Unterwasserwelt macht viel Spass, man muss aber auch mit einem gewissen Ernst bei der Sache sein.

Überall auf der Erde gehen Millionen Menschen gerne Tauchen.

Das Tauchen mit einem Tauchgerät erfordert:

- Eine gewisse körperliche Fitness
- Die Fähigkeit, eintretende Probleme zu lösen
- Emotionale Reife

Um zu Tauchen, musst du gesund sein und dich im und am Wasser wohl fühlen.

Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

Wie jede Abenteuer-Aktivität enthält auch das Tauchen einige potentielle Risiken. Diese sind jedoch gut bekannt und lassen sich durch Befolgen einiger einfacher Regeln leicht vermeiden.

Mögliche Risiken beim Tauchen sind:

- Ohrenprobleme
- Ertrinken und Einatmen von Wasser
- Unterkühlung
- Lungenüberdehnungs-Verletzung

Es ist wichtig einige einfache Regeln zu befolgen, um Verletzungen zu vermeiden, die ernst sein können und sogar zum Tode führen können, auch wenn dies unwahrscheinlich ist.

Du lernst diese Regeln in deinem Tauchkurs kennen.

Wenn du diese Regeln und Empfehlungen befolgst, dann ist Tauchen eine sportliche Aktivität, die auf angemessene Weise sicher ist und viel Spass macht.



Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

Rollen und Verantwortlichkeiten

PADIs Rolle: PADI stellt die bestmöglichen Ausbildungsmaterialien zur Verfügung und bietet die bestmögliche Unterstützung bei der Tauchausbildung.

Die Rolle des PADI Instructors: Dein Instructor ist zuständig für die „Supervision“ deiner Tauchausbildung unter Beachtung der PADI-Richtlinien, das heißt für die Durchführung deiner Ausbildung und für deine Betreuung, und dein Instructor wird dir eine Taucherfahrung bieten, die so sicher wie möglich ist.

Die Verantwortung der Eltern: Deine Eltern helfen bei der Beurteilung, ob du medizinisch, körperlich und seelisch bereit bist, um am Tauchen mit einem Tauchgerät teilzunehmen.

Falls dir oder deinen Eltern irgendwelche medizinischen Probleme bekannt sind, die du vielleicht hast, musst du zunächst zu einem Arzt gehen, bevor du mit dem Tauchen beginnen kannst.

PADIs „Erklärung zum Gesundheitszustand“ wird dir, deinen Eltern und dem Arzt bei der Beurteilung helfen, ob du medizinisch fit zum Tauchen bist.

Deine Verantwortung: Du musst für die Teilnahme an deinem Tauchabenteuer die folgenden 6 Schritte verstehen und sie beim Tauchen befolgen.

PADI
www.padi.com

Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

1 SEI AUFMERKSAM

- Sei aufmerksam, höre zu und befolge die Regeln.
- Tauchen ist aufregend und du kannst unter Wasser abgelenkt werden — du musst aber auf deinen Instructor und seine Assistenten achten.
- Befolge die von deinem Instructor aufgestellten Regeln, denn dies verringert das Risiko und erhöht deinen Spass.
- Falls du die Regeln nicht befolgst, kann dies zu einer ernsthaften Verletzung oder sogar zum Tode führen.

PADI
www.padi.com



Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

2 STELLE FRAGEN

- Wenn dir irgend etwas nicht völlig klar ist, so frage deinen Instructor.
- Dein Instructor ist dazu da, um dir zu helfen und deine Fragen zu beantworten.
- Habe keine Angst zu fragen — es ist wichtig, dass du alles verstehst.
- Du wirst feststellen, dass andere Teilnehmer oft die gleichen Fragen haben!

PADI
 www.padi.com

Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

3 PFLEGE DEINE AUSTRÜSTUNG

- Wir wurden nicht dazu geboren, um unter Wasser zu leben. Deshalb müssen wir zum Tauchen Ausrüstung verwenden.
- Pflegst und behandelst du deine Ausrüstung nicht richtig, dann erhöhst du dein Risiko beim Tauchen, und es wird schwieriger für dich, sicher und angenehm zu tauchen.
- Es ist wichtig, dass deine gesamte Ausrüstung speziell für das Tauchen mit einem Tauchgerät geeignet ist und dir gut passt.
- Säubere und pflege nach jedem Tauchgang deine Ausrüstung sorgfältig.

PADI
 www.padi.com



Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

4 INFORMIERE DEINEN INSTRUCTOR

- Informiere deinen Instructor, wie du dich fühlst.
- Lasse es deinen Instructor wissen, wenn dir kalt ist, wenn du ein Problem hast, oder wenn du etwas nicht verstehst.
- Du wirst Handzeichen lernen, mit denen du auch unter Wasser mit deinem Instructor „sprechen“ kannst.

Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

5 ACHE AUF DEINEN INSTRUCTOR

- Beobachte, wie dein Instructor bestimmte Dinge tut, und folge seinem Beispiel.
- Schaue, wo dein Instructor ist, und achte aufmerksam auf seine Signale und die Richtung.



Flipchart Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken

6 UND NUN REIN INS VERGNÜGEN!

- Vergiss nicht, dass das Tauchen Spass machen soll.
- Gerätetauchen ist eine ernsthafte Angelegenheit und es beinhaltet gewisse Risiken. Du kannst diese Risiken aber bewältigen und Verletzungen vermeiden, indem du diese einfachen **6 Schritte** befolgst.
- Wenn du bei deiner Tauchausbildung gut aufpasst wirst du lernen, wie man Verletzungen beim Tauchen vermeidet und wie man das Risiko verringert, dass man sich selbst Schaden zufügt.
- Stürze dich also in dein **Tauchabenteuer** — jetzt hat es begonnen!

PADI
 www.padi.com

